



### **Durchgängige Biotopräume und Artenvielfalt erhalten. Keine Bebauung im Rehmenfeld.**

Das Rehmenfeld, der Fahlt, der Rosengarten und die Mühlenauniederung bilden mitten im Stadtgebiet ein recht großes, zusammenhängendes Ökosystem. Es ist die letzte unversiegelte Fläche innerorts von Pinneberg. Wald, Hecken, landwirtschaftliche Flächen, Gewässern und ein Park gehören zu diesem System, das vielen Tieren und Pflanzen gute Lebensräume bietet.

Unsere Fraktion wird sich dafür einsetzen, die Vielfalt zu erhalten und die Bebauung des Rehmenfeldes zu verhindern. Visionär stellen wir uns dort ein ökologisch intaktes System vor, auf dem auch Landwirtschaft nur nachhaltig und im Einklang mit der Natur möglich ist, anstatt den Boden mit Wohn- und Gewerbebau zu versiegeln.

In der schon jetzt komplett überlasteten Region um den Thesdorfer Weg wird ein unbebautes Rehmenfeld auch dazu beitragen, dass nicht noch mehr Autos für noch längere Staus sorgen.

Zusätzlich wäre der Durchstich von der Burmeisterallee zum Bahnhof wohl auch endlich vom Tisch.

So kann es ein wertvolles Stück Heimat bleiben – nicht nur für die Pinnebergerinnen und Pinneberger, die den stadtnahen Spazierweg durch die Feldmark nach Rellingen lieben.